

Russland hat Lagerhäuser in der Nähe von Kiew angegriffen, woraufhin ein heftiger Brand ausbrach

02.09.2026

Die russischen Angriffe halten nun bereits den sechsten Tag in Folge an. Am Abend des 1. September griff Russland die Region Kiew erneut mit Drohnen an. Im Bezirk Butschawurden Lagerhäuser beschädigt, vor Ort brach ein Feuer aus.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Angriffe halten nun bereits den sechsten Tag in Folge an. Am Abend des 1. September griff Russland die Region Kiew erneut mit Drohnen an. Im Bezirk Butschawurden Lagerhäuser beschädigt, vor Ort brach ein Feuer aus.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Beitrag des Leiters der Militärverwaltung der Oblast Kiew, Timur Tkatschenko, auf Telegram.

„Der Feind hört nicht auf, die Region Kiew zu terrorisieren. Die Angriffe mit unbemannten Fluggeräten dauern bereits den sechsten Tag an“, erklärte Tkatschenko.

Bei einem erneuten Angriff im Bezirk Browary wurde eine Frau, Jahrgang 1971, verletzt. Sie erlitt eine Verletzung am Oberschenkel. Die Verletzte wurde in ein örtliches Krankenhaus eingeliefert, wo sie die erforderliche medizinische Versorgung erhält.

Zudem wurde im Bezirk Browary ein Privathaus beschädigt. Das Ausmaß der Schäden wird derzeit noch ermittelt.

Im Bezirk Butschawurden durch einen russischen Angriff Lagerräume beschädigt. Nach dem Angriff brach dort ein Feuer aus. Derzeit sind Rettungskräfte vor Ort im Einsatz und bekämpfen den Brand.

Über die Folgen des Angriffs berichtete der amtierende Bürgermeister von Borschchahivka sowie Sekretär des Gemeinderats von Borschchahivka, Olexander Medvid, gesondert.

Seinen Angaben zufolge wurde im Dorf Tschajki ein Treffer verzeichnet. Alle zuständigen Einsatzkräfte sind vor Ort im Einsatz.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.